

Tagungsort

Begegnungs- und Bildungszentrum „Haus Gottesfriede“
Schleusenstr. 50
15569 Woltersdorf
Tel.: 03362-779490, www.ec-jugend.de

Anmeldungen bitte bis 24.8.2010 schriftlich (am besten auf beiliegender Karte) an

Evangelisches Missionswerk in Südwestdeutschland
Verbindungsreferat Ostasien
Vogelsangstr. 62
70197 Stuttgart
Tel.: 0711- 63678-30/31
mail: Koellner@ems-online.org

Tagungskosten	EURO
Erwerbstätige Einzelperson	160,-
Erwerbstätige Ehepaare	280,-
Rentner	140,-
Rentnerehepaar	260,-
Studierende und Arbeitslose*	50,-
Kinder jeweils halber Preis	

* Studierende erhalten auf Anfrage spezielle Förderung

Bei Abmeldungen nach dem 26.8.2010 müssen wir Ihnen 60% der Kosten in Rechnung stellen, nach dem 16.9.2010 oder bei Nichtanreise 100% der Kosten.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wenn Sie von uns keine anderslautende Nachricht erhalten, gilt Ihre Anmeldung als angenommen. Die Tagungskosten können Sie vor Ort bar bezahlen.

Wenn Sie Ihre eigene Bettwäsche mitbringen, reduzieren Sie unsere Kosten.

Anreise mit dem Auto

A10 (Berliner Ring) Abfahrt Rüdersdorf, Beschilderung Woltersdorf folgen. **In Woltersdorf** zweiter Kreisverkehr rechts Richtung Erkner bis zum Straßenbahngleis. Links ab und dem Gleis folgen. Über die Ampelkreuzung geradeaus, nach ca. 500m links in die Parkstraße, Haupteingang direkt am Parkplatz. Hinweis: Falls Sie sich durch ein Navigationssystem führen lassen, geben Sie bitte als Ziel Parkstraße in 15569 Woltersdorf bei Erkner ein, so finden Sie uns leichter.

Anreise mit der Bahn

Fernbahn bis Berlin-Hauptbahnhof oder Berlin-Ostbahnhof. Von dort mit der Regionalbahn (RE 1) oder S-Bahn in Richtung Erkner bis Berlin-Rahnsdorf. Dort umsteigen in die Woltersdorfer Straßenbahn (Tram 87). Bei Haltestelle „Blumenstraße“ aussteigen, 100m in Fahrtrichtung Straßenbahn gehen, dann links in die Parkstraße.

Lageplan



Evangelisches Missionswerk
in Südwestdeutschland

Ostasien Studientagung der DOAM Zukunft braucht Erinnerung

Vom Gedenken in unterschiedlichen Kulturen

vom 20. – 23. September 2010 in Berlin-Woltersdorf



Der Yasukuni-Schrein in Tokyo (Foto: Köllner)

DOAM Deutsche
Ostasienmission



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ostasieninteressierte,**

Vor 100 Jahren wurde Korea eine Kolonie Japans verbunden mit Unterdrückung und dem Versuch, es seiner kulturellen Identität zu berauben; vor 60 Jahren begann der Koreakrieg, der unendliches Leid über die Menschen in Nord- und Südkorea gebracht hat; vor 30 Jahren wurde Korea von dem Massaker in Kwangju erschüttert und vor 20 Jahren geschah die Wiedervereinigung Deutschlands.

Eine große Zahl von unterschiedlichsten Gedenkveranstaltungen findet in diesem Jahr statt. Für uns ist dies Anlass uns an konkreten Beispielen mit dem Gedenken in unterschiedlichen Kulturen zu beschäftigen. Wie findet dieses statt? Und was ist dabei das Ziel? Welches ist dabei die Perspektive der Opfer, und wie setzt man sich mit den „Taten“ und den „Tätern“ auseinander? Menschen aus Korea, Japan und Deutschland werden uns teilhaben lassen an ihren Einsichten und Gedanken über das Gedenken und wir selbst werden uns aufmachen und Mahnmale besuchen, die uns an geschichtliches Unrecht hier in Deutschland erinnern. Nicht zuletzt werden wir auch teilhaben an biblisch – theologischen Einsichten. „Zukunft braucht Erinnerung“ das ist das Oberthema und wir hoffen, mit dieser Tagung einen kleinen Beitrag leisten zu können zu einer friedlichen Zukunft in Ostasien und anderswo.

Die Tagung wird auch Gelegenheit bieten, dass der „Freundeskreis der DOAM im Berliner Missionswerk“ (BMW) sich trifft.

Dokumente und Hintergrundberichte zum Thema finden sich jetzt schon auf der Homepage der DOAM: www.doam.org

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
mit herzlichen Grüßen

Pfr. Paul Schneiss, Vorstandsvorsitzender
Deutsche Ostasienmission

Lutz Drescher, Verbindungsreferent Indien/Ostasien
Evang. Missionswerk in Südwestdeutschland

Pfr. Roland Herpich, Direktor, Berliner Missionswerk

Programm

Montag, 20. September 2010

15.00 Uhr	Kaffee
15.30 Uhr	Begrüßung, Einführung und Vorstellung
16.15 Uhr	Aufarbeitung der Vergangenheit – eine kritische Phänomenologie des Gedenkens. <i>Dr. Thomas Lutz, Topografie des Terrors, Berlin</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Gruppenarbeit: Erfahrungen mit Gedenktagen und Denkmälern
20.30 Uhr	Plenum
21.00 Uhr	Abendsegen danach: gemütlicher Ausklang (Treffen „Freundeskreis der DOAM im Berliner Missionswerk“)

Dienstag, 21. September 2010

8.30 Uhr	Frühstück und Wort auf den Tag
9.00 Uhr	Bibelarbeit <i>Gabriele Mayer Ph.D., EMS, Stuttgart</i>
10.00 Uhr	Kaffee
10.30 Uhr	Gedenken im Spannungsfeld Ostasien <i>Dr. PARK Sung-Kook, Korea/Thailand</i>
12.00 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Kaffee
15.30 Uhr	Kontext Japan: Gedenken zwischen Versöhnung und staatlicher Instrumentalisierung <i>Prof. Dr. KIDO Eiichi, Japan</i>
16.30 Uhr	Kontext Deutschland: Wider das Vergessen: Einführung: <i>Gabriele Mayer Ph.D.</i> <i>Mitwirkende: Wilfried Burkard, Koordinierungsstelle Stolpersteine für Berlin</i> <i>Gisela Köllner, AK Sinti/Roma und Kirchen in Baden-Württemberg</i>
18.00 Uhr	Abendessen

19.00 Uhr	Gesprächsguppen mit kurzen Inputs: Korea: <i>Nataly HAN (Zwangsprostitution) und Gisela Köllner (Massaker Jeju-do)</i> Japan: <i>NAKAMICHI Kioko</i> Deutschland: <i>Gabriele Mayer Ph.D.</i>
20.30 Uhr	Plenum
21.00 Uhr	Abendsegen danach: gemütlicher Ausklang Angebot: Film: Spur der Erinnerung

Mittwoch, 22. September 2010

8.30 Uhr	Frühstück und Wort auf den Tag
9.00 Uhr	Bibelarbeit <i>Prof. Dr. Martin Stöhr, Bad Vilbel</i>
10.00 Uhr	Kaffee
10.30 Uhr	Zukunft braucht Erinnerung <i>Prof. Dr. Martin Stöhr, Bad Vilbel</i>
12.00 Uhr	Wege des Gedenkens Besuch von Gedenkstätten in Berlin-Mitte Unterwegs: Lunch Anschließend: Zeit für Kaffee
18.00 Uhr	Warmes Abendessen
19.00 Uhr	Betendes Gedenken - eine Liturgie am Abend danach: gemütliches Beisammensein Angebot: Film: Yasukuni

Donnerstag, 23. September 2010

8.30 Uhr	Frühstück und Wort auf den Tag
9.00 Uhr	Zukunft braucht Erinnerung: Podiumsdiskussion
10.30 Uhr	Kaffee
11.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss <i>Predigt: Pfr. NAKAMICHI Motoo</i>
12.00 Uhr	Mittagessen danach: Abreise